

### Machbarkeit bis Vermarktung einer Power to Heat Anlage bei KEBAG

## Power to Heat neben Kehrlichtverbrennungsanlage

Erstellen einer Machbarkeitsstudie und Begleitung des Kunden bis zur Vermarktung von Sekundärregelleistung

### Rytec-Leistungen:

- Ausarbeiten einer Machbarkeitsstudie
- Ausschreibung für P2H Anlage
- Führen von Verhandlungen mit Vermarkter
- Ausarbeiten der Verträge

### Ausgangslage:

Um sich im aktuellen Marktumfeld des Stromgrosshandels besser positionieren zu können, will die KEBAG ihre Stromproduktion flexibler vermarkten können. Ein Bereich betrifft dabei die negative Sekundärregelenergie mit dem Power to Heat Konzept.

### Zielsetzung:

Aufzeigen der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit für die Umsetzung einer P2H- Anlage. Auslegung der Leistungen und Kapazitäten. Begleitung des Projekts bis zur Vermarktung.

Abbildung 1: Einbindung P2H-Anlage in FW-Netz

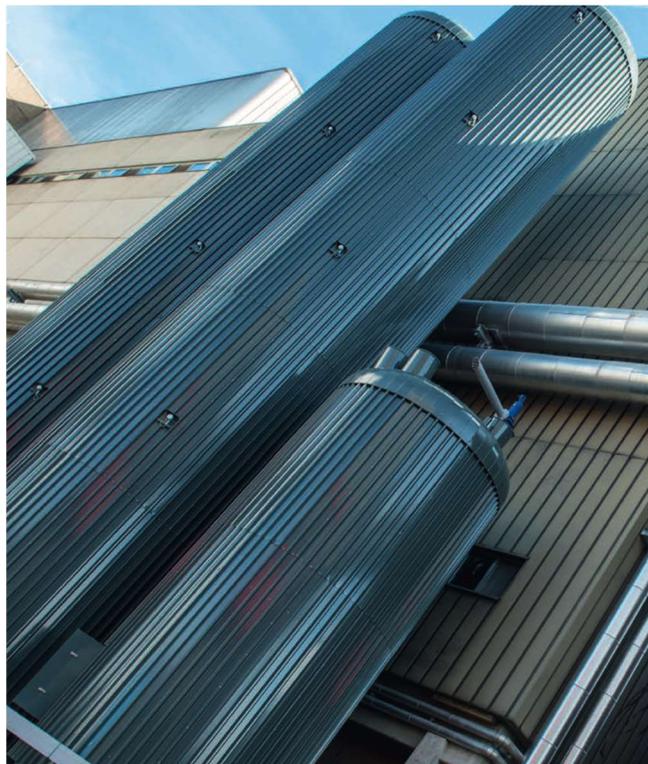
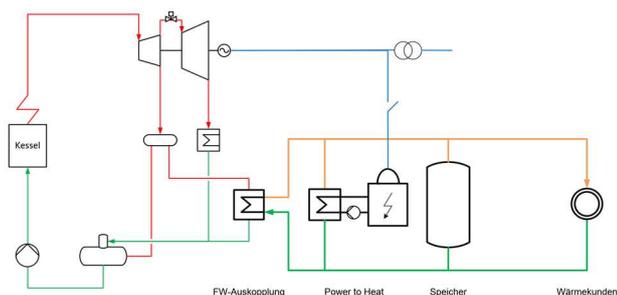


Abbildung 2: Power-to-Heat Anlage

### Zahlen und Fakten:

- Leistung Heisswasser Elektrodenkessel: 15 MW
- Lastgradienten: 75 kW/s
- Volumen Heisswasserspeicher: 300 m<sup>3</sup>
- Kapazität Speicher: ca. 30 MWh

### Fazit:

Die erste Power to Heat Anlage am Standort einer KVA mit einem Heisswasser Elektrodenkessel ist installiert und steht für die Bereitstellung negativer Sekundärregelenergie im Einsatz.

<b>Auftraggeber:</b>	KEBAG
<b>Leistungszeitraum:</b>	2016-2017
<b>Projektpartner:</b>	KAM